

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 40.

Sonntag, den 9. Februar.

1840.

Vom 1. bis 7. Februar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 1. Februar.

Eine Frau 84½ J., Hrn. Heinr. Rud. Pagers, vorm. Past. zu Nerchau u. Kannewitz Fr. Witwe, in d. Poststr.; st. an Altersschwäche.
Ein Mann 74 Jahre, Johann Friedrich Freygang, Lohnbedienter, in der Pleißengasse; starb an Entkräftung.
Ein unehel. Knabe 1 Jahr, am neuen Kirchhofe; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 2. Februar.

Ein Mann 57 Jahre, Johann Gottfried Dürr, Handarbeiter, in der Friedrichsstraße; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 48 Jahre, Joh. David Pötsch, königl. sächs. verabsch. Soldatens Ehefrau, in der Ulrichsg.; st. an der Wassersucht.
Ein Knabe 5½ Jahre, Joh. Christoph Schimpf, Markthelfers Sohn, in der kl. Windmühlengasse; st. an Gehirnleiden.

Montags, den 3. Februar.

Ein Knabe 18 Stunden, Hrn. M. Gottfried Friedrich Volbedings, Hilfspredigers an der Nicolaiirche Sohn, in der Magazingasse; starb an Schwäche.
Eine Frau 59 Jahre, Hrn. Johann Christoph Pulz, Bürgers Kramers und Hausbesizers Ehegattin, in der kleinen Windmühlengasse; starb an einer Brustkrankheit.
Eine Frau 64 Jahre, Johann Wilhelm Ritters, Hausmanns Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an Altersschwäche.
Ein unehel. Mädchen 17 Wochen, in der großen Windmühlengasse; starb an der Atrophie.

Dienstags, den 4. Februar.

Ein Mann 42 Jahre, Hr. Wilh. Frohn, Bürger u. Schneidermstr., in der gr. Fleischberg.; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 51 Jahre, Johann Karl Aug. Romanus, Stundenrufer, in der Gerbergasse; st. an einem Lungengeschwür.
Ein Mann 47 Jahre, Karl Ferdinand Böhme, Einwohner, in der Ulrichsgasse; starb an einer Brustkrankheit.
Eine unverh. Frauensperson 64 J., Marie Sophie Caroline Mauer, Einwohnerin, im Jakobshospital; st. an der Wassersucht.

Mittwochs, den 5. Februar.

Eine Frau 25 Jahre, Johann Andreas Schönwerks, Schuhmachermeisters geschiedene Ehefrau aus Halle, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an der Schwindsucht.

Donnerstags, den 6. Februar.

Eine Frau 25½ Jahre, Hrn. Victor von Schirndings, Hauptmanns im königl. sächs. ersten Schützenbataillon Ehegattin, in der Rosenthalgasse; starb am Nervenfieber.
Eine unverh. Mannsperson 47 Jahre, Hr. Gottlob Friedrich Ewald, Candidat der Rechte und Notarius, Versorgter im Georgenhause; starb an der Lungenentzündung.

Freitags, den 7. Februar.

Ein Junggeselle 18½ Jahre, Hrn. Wilhelm Stariks, Bürgers und Universitäts-Buchdruckers ältester Sohn, Buchdruckerlehrling am Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.
Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Wilh. Alex. Seyfferths, Zeichners Sohn, in der kl. Windmühleng.; st. an einer Zahnkrankheit.
Ein Mädchen 1½ Jahr, Franz Philipp Wilh. Bauers, königl. sächs. verabsch. Soldatens T., in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.
4 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 20.

Vom 1. bis 7. Februar sind geboren:

11 Knaben, 6 Mädchen, zusammen 17 Kinder.

Bekanntmachung.

Am 25. vorigen Monats hat der nachstehend, so weit möglich, beschriebene Knabe

einen wahrscheinlich an einen Röhretrog gehörigen Dreher von Messing

hier zum Kaufe ausboten und, als er sich über die Rechtmäßigkeit des Erwerbes ausweisen sollen, selbigen dort im Stiche gelassen.

Da zu vermuthen steht, daß jener Dreher, welcher sich dormalen in unserer Verwahrung befindet, irgendwo entwendet worden sei, so fordern wir den Eigenthümer desselben,

so wie Jeden, der über den gedachten Knaben einige Auskunft zu ertheilen im Stande sein sollte, hierdurch auf, sich baldigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 8. Februar 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heintze.

Beschreibung des Knaben.

Alter: 12—14 Jahre; Gesicht: voll, rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: untersezt.

Bekleidet war er mit einem grünen Tuchoberrocke und einer grünen Tuchmütze.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 9. Febr., zum ersten Male: **Engel und Dämon**, Lustspiel in 3 Acten nach dem Französischen des Sourcy und Depenty frei bearbeitet von Forst und Lentner. Hierauf: **Der Dorfbarbier**, komische Oper von Driberg.



Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Mächern und Wurzen.

Sonntag, den 9. Febr., Nachmittag 2 Uhr, zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

Concert

der Madame Josepha Schenk, Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien, welches heute, Sonntag den 9. Febr., im Schützenhaussaale abgehalten und wozu ergebenst eingeladen wird. Die Gesangspiecen sind mit Orchester-Begleitung. Das Nähere besagen die Concertzettel.
Entree 2 Gr. Anfang 7 Uhr.

Anniversaria Kochiana, d. XII. Februarii hora IX. matut. in auditorio scholae clinicae celebranda, indicit
Dr. J. C. A. Clarus,
Prof. Clin. Ord. et. Acad. h. t. Rector.

G. F. Ewald,

des fahrenden Candidaten der Rechte Leben, Abenteuer, Liebschaften und andere Curiosa. Von ihm selbst zu Ruß und Frommen seiner Zeitgenossen ans Licht befördert. Preis geheftet 6 Gr.

C. P. Melzer.

Halscravaten für Herren und Damen werden nach Londoner und Pariser Façon durch eigene Hand zu den billigsten Preisen gefertigt, und auch daselbst alle Reparaturen angenommen bei
Graf, Cravatenmacher.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter erlaubt sich, bei dem herannahenden Sommer einem geehrten Publicum als Stubenmaler sich ganz gehorsamst zu empfehlen. Da er mit den neuesten und modernsten Dessins und Stubenverzierungen vertraut ist, so verspricht er bei billiger und solider Arbeit eine jede dieses Fach betreffende Malerei möglichst schnell auszuführen und bittet ergebenst, ihn mit dem bisher geschenkten Vertrauen auch fernerhin zu beehren.
Carl Reiche, Stubenmaler,
Barfußmühle, im zweiten Hofe.

Das wir, außer den bereits in Riesa angekommenen und fast täglich kommenden Zufuhren böhmischer Patent-, Pechstein-, Braunstein- und Braunkohlen, durch Heranziehung unsers Depots in Dresden noch gegen 3000 Scheffel obiger Gattungen in völlig ausgetrockneter Waare gewähren können, erlauben wir uns — wem damit gebient sein sollte — ergebenst bekannt zu machen, nehmen Notirung darauf an und können die Anfuhr durch unsere eignen Geschirre oder durch die verpflichteten Karrenführer auf Verlangen unter richtiger Ablieferung des Maasses erfolgen.
Böhme & Comp.,
erste Kohlen-Niederlage unmittelbar am Bahnhof.

Frische weiße Hefen sind zu haben bei
Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

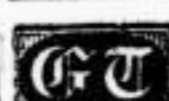
200 Schfl. Kartoffeln, so wie eine Partie trockener birken Pfosten und Bretter liegen zum Verkauf bei
E. Schubert, Bahnhof Dahlen.

Den Liebhabern von grüner Kernsuppe melde ich, daß die dazu nöthigen grünen Kerne bei mir billigst verkauft werden.
Moritz Kretschmar, Ranst. Steinweg Nr. 1000.

Zu verkaufen steht eine neue Hobelbank in Nr. 926 auf der Ulrichsgasse.

Locken à la Ninon, à 16 Gr.,

bei E. Leideritz, Coiffeur, unter den Colonnaden.



Brief-Oblaten,

mit Buchstaben und Gemmen, zum Aufkleben erhalten wieder und empfehlen Gebrüder Tecklenburg.

Neu angekommen sind wieder

500 Stück

vollständige und echtfarbige Kattun-Kleider in sehr verschiedenen neuen Mustern,

pr. Stück 32 Gr.

F. Dandert & Comp., Grimm. Straße Nr. 36/579.

300 Thaler — preuß. Cour. werden gegen eine gute Hypothek gesucht vom
Adv. Klein.

Bekanntmachung.

Ein unverheiratheter Gärtner findet unter sehr angenehmen Bedingungen auf dem Rittergute Priesch bei Weißensfeld ein Unterkommen. Reflectirende Personen müssen sich so bald als möglich daselbst persönlich melden.
Wogt.

Einige im Coloriren geübte Bursche können Beschäftigung finden bei Köttig in der Barfußmühle.

Ein Candidat des Predigtamts, welcher billigen, gründlichen und mit strenger gewissenhafter Pflichterfüllung verbundenen Unterricht in den Elementarwissenschaften, so wie im Lateinischen und Französischen nicht ohne Beifall ertheilt und seit mehreren Jahren Lehrer ist, wünscht noch einige Schüler zu haben: Neumarkt Nr. 9/16, im Hofe rechts, 3 Tr.

Wir können für Leipzig zwei junge Leute mit den nöthigen Vorkenntnissen ohne Gehrgeld in die Lehre aufnehmen, und zwar den einen zur Heranbildung zum Lithographiren, den andern in die Steindruckerei.
Fürstenauf & Comp.,
königl. sächs. Hof-Lithographie und Steindruckerei.
Leipzig und Dresden.

Brühl, im Tiger Nr. 488. Pirna'sche Gasse Nr. 695.

Einem Ordnung und Reinlichkeit liebenden Dienstmädchen kann vom 1. März an ein guter und einträglicher Dienst nachgewiesen werden von Madame Knöfing in den 3. Köntgen 1 Treppe hoch.

Gesucht wird den 1. März ein Mädchen, welches reinlich und im Kochen erfahren ist: Grimm. Straße Nr. 26/756, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher eine schöne Hand schreibt und die lateinische und französische Sprache versteht, wünscht baldiges Unterkommen als Schreiber. Näheres Petersstraße Nr. 3/70, im Hofe eine Treppe.

Gesuch. Von nächster Michaelmesse an wird ein Gewölbe nebst Logis, am liebsten im Goldhahngäßchen oder auf der Nicolaisstraße, zu miethen gesucht. Derselbige Offerten bittet man schriftlich unter A. T. an die Herren Lindenbergs & Kotrade abzugeben.

Logisgesuch von 3 Stuben und dazu Gehörigem, oder von 2 Stuben und mehren Kammern von Seiten eines sichern Beamten. Adressen nebst Preisangabe unter S. H. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Zimmer nebst Alkoven, ein oder zwei Treppen hoch, in der Nähe des Salzgäßchens, für die Ofter- und Michaelmesse. Nähere Auskunft Markt Nr. 9/192, 1. Etage.

Vermiethung. Das Logis in Nr. 1228, welches der Grühändler Graupner jetzt inne hat, soll von Oftern an weiter vermietet werden. Auskunft erteilt der Administrator E. Kast, Nr. 1234.

Vermiethung. Eine Parterrewohnung an kinderlose Eheleute, mit Uebernahme der Hausmannsstelle, ist zu Oftern billig zu vermieten: Hospita!str. Nr. 1256 parterre zu erfragen.

Vermiethung. Nächste Oftern ist im Thomasgäßchen Nr. 187 eine Treppe hoch eine Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, mit Meubles an ledige Herren zu vermieten und parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Vorsaal nebst Keller, Bodenkammer und Holzboden ist zu Oftern d. J. an stille Leute zu vermieten. Preis 60 Thlr. Das Nähere in Nr. 1032, Frankf. Straße.

Vermiethung. Ein gut meublirtes und neu tapezirtes helles und freundliches Zimmer mit Alkoven, ist sogleich oder zu Oftern zu vermieten und das Nähere zu erfahren bei Madame Paubold: Katharinenstraße in Herrn Hansens Hause Nr. 16/365, 4. Etage.

Vermiethung. Die freundliche dritte Etage im Heilbrunnen im Brühl, der Reichsstraße gegenüber, ist von nächster Oftern ab anderweit zu vermieten und Näheres beim Besitzer in der zweiten Etage zu erfahren.

Vermiethung. Einige Familienlogis von 2 und 3 Stuben nebst Alkoven u. sind sogleich, auch zu Oftern zu vermieten. Näheres beim Aufpasser Wanteufel im Schützenhore.

Vermiethung einiger kleiner Logis zu 36 bis 40 Thlr. Zu erfragen beim Herrn Einnehmer Grübel im Hinterthore.

Zu vermieten sind von Oftern d. J. an ein freundliches Familienlogis, so wie zwei kleine Gärtchen auf der neuen Straße Nr. 1096. Näheres hierüber beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten ist sogleich eine Schlafstelle vorn heraus im Saale Nr. 11, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung.

Alle Montage, Mittwoch und Freitage früh 8 Uhr Speck- und gebirgischer Käsekuchen

Petersstrasse No. 31/58.

Bäckermeister Puffendorf.

Heute, den 9. Februar,

Concert im Saale des Schützenhauses.

Das Nähere besagen die gedruckten Programms.

Anfang 3 Uhr. Das vereinigte Stadtmusikcor.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute, Sonntag, Concert in Stötteritz, wobei Pfannkuchen mit verschiedener Fülle. Schulze. Der Weg dahin ist über den Thonberg besser als über die Felder.

* Heute Concert im großen Kuchengarten; auch sind verschiedene Obstkuchen und alle Tage frische Pfannkuchen zu haben.

Heute Concert im neuen Saale des Leipziger Waldschlößchens,

zu dessen Besuch ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum ganz ergebenst eingeladen wird. Kopisch.

Einladung. Heute, Sonntag, ladet zum Portionenschmause bei starkbesetzter Tanzmusik und decorirtem Saale im Gasthose zu Lindenau ergebenst ein Friedrich Dettel.

Einladung. Montag, den 10. Februar, ladet zu Schweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen ganz ergebenst ein J. C. Heinke vor dem Schützenhore.

* Heute, Sonntag, früh 10 Uhr Speckkuchen bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

* Pökelschweinsknochen giebt es morgen Abend bei C. A. Radelli, Neumarkt.

Einladung. Heute Pfannkuchen bei Kühn in Volkmarisdorf.

Heute Abendvergnügen im Saale des Hotel de Prusse. W. Kunde, Fleischergasse, im goldenen Herze.

* Heute ununterbrochenes Pfannkuchensfest, wenns her giebt, bei August Wipplinger, Preußerg. Nr. 42.

* Heute, so wie alle Sonn- und Festtage findet Tanzmusik im alten Saale des Leipziger Waldschlößchens statt, wozu resp. Tanzlustige hierdurch eingeladen werden.

* Heute Sonntag, als den 9. Februar, ladet zur Tanzmusik und morgen zu frischer Wurst und Welsuppe alle seine Gönner, Freunde und Bekannte ergebenst ein Johann Friedrich Lebrecht Büchner, auf Lindners Ruhe in Eutritsch.

* * * Daß ich in meinem Locale ein Billard heute aufgestellt habe, mache ich meinen geehrten Gönnern und andern Freunden des Billardspieles hierdurch bekannt und bitte ergebenst um ihren Besuch. Wust, im Schuhmacherg.

Verloren wurde im Anker in der Hainstraße ein Stück schwarzer Sammet zu einer Weste. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Hotel de Baviere im Comptoir abzugeben.

Verloren wurde am Freitage Abend in der Petersstraße ein von Draht geflochtenes Hundehalsband mit der Steuernummer 364. Man bittet es gegen eine Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 876, 1 Treppe.

* Gebahnte Wege für Fußgänger sind nicht zur Benutzung muthwilliger Reiter — geschaffen. Dieß zur gefälligen Beachtung!

* Sehr dankbar würde ich den Einsender für den mir durch die Stadtpost zugesandten Brief am 8. Febr. an D. sein, wenn selbiger die Güte hätte, mir seinen Namen zu nennen.

Anzeige.

Man lese in dem gestrigen Nachrufe im Tageblatte den Namen Gludig anstatt Gledig.

Während ich mich hiermit dankbar für das Wohlwollen ausspreche, mit welchem mich das geehrte Publicum durch zahlreichen Besuch der Concerte im Saale des Schützenhauses zeither beehrt hat, so sehe ich mich doch in Betreff der durch einzelne Herren Theilnehmer herbeigeführten Klagen und Unannehmlichkeiten veranlaßt und genöthigt, zwei mit diesem Concertbesuche verbundene Beschränkungen in gefällige Erinnerung zu bringen,

daß nämlich nicht gestattet ist,

- 1) in diesem Saale und den Nebenlocalitäten, mit Ausnahme des Büffetzimmers, zu rauchen, und
- 2) Hunde in denselben mitzubringen.

Indem nun diese Vorschriften bisher von einer sehr bedeutenden Mehrzahl derjenigen, welche die obengedachten Concerte besuchen, mit ungetheiltem Beifalle ausgenommen worden und als fortbestehend gewünscht werden, hiernächst mir deshalb neuerlich von den Herren Vorstehern der Schützengesellschaft in Folge meiner contractlichen Verpflichtung die bestimmteste Weisung zugegangen ist, sowohl selbst, als durch meine Leute für deren strenge Befolgung besorgt zu sein; so verbinde ich mit der obigen Erinnerung die angelegentlichste Bitte,

daß die geehrten Herren Concerttheilnehmer die oben erwähnten Vorschriften geneigtest beachten und aus den angeführten Gründen mich nicht in die Nothwendigkeit versetzen möchten, persönliches Verboten eintreten und namentlich in Betreff der Hunde Jedem den Eintritt verweigern zu lassen, der in Begleitung eines solchen erscheint.

In zuversichtlicher Hoffnung, daß diese meine dringende Bitte nicht mißdeutet, vielmehr zuverlässige Berücksichtigung finden werde, empfehle ich mich dem ferneren Wohlwollen des geehrten Publicums bestens.

Leipzig, am 31. Januar 1840.

C. Keerl, Pächter des Schützenhauses.

I. Montags d. 10. Feb. Ab. 6 U. L. Instr. Rec. u. T.

□ A.

Thorzettel vom 8. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (7 Abends 16 Uhr.) Hr. Mühlentafel, Röhrborn, von Tauchnig, bei v. Hefling. Hr. Sastw. Gash, v. Rugschen, in Stadt Dresden. Hr. Kfm. Weinhold u. Mad. Schmidt, v. hier, v. Dschag zurück. Mad. Schmidt, von Dschag, im Blumenberge. Hr. Tuchm. Reichel, v. Roshwein, bei Krüger. Hr. Zimmermstr. Adam, v. Meisen, in St. Dresden. Hr. Major von Könnert, von Kurfig, beim Sohne. Mad. Zumppe, v. Dresden, in den 3 Königen. Hr. Destill. Schmidt und Hr. Apoth. Schulze, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Kfm. Schubert, v. Oberwiesenthal. Hr. Cand. Biller u. Hr. Kunstbändler Schmidt, v. Dresden, unbest. Hr. Partic. Geier und Herr Kfm. Schumacher, v. Hamburg, im Hotel de Saxe.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Hr. Kunstgärtner Ritter, v. Berlin, u. Hr. Comptoirist Thalwitzer, von Dresden, unbest., Dem. Grügmaker, v. Dannigke, pass. durch. Herr Fabr. Wolf, v. Finsterwalde, u. Hr. Stud. Brecht, Kaufenberg und Finke, v. Halle und Bremen, unbest. Die Magdeburger Eilpost um 8 Uhr. Hr. Kfl. Hoffmann u. Holler, v. Bremen, im S. de Russie, und Hr. Hlger. Kuhlmann, von Bremen, im S. de Bay. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Baumstr. Thalberg, v. Hirschberg, Hr. Kfl. Schoch, Binzler u. Heyne, v. Magdeburg, Eisleben und Eilenburg, u. Dem. Köppler, v. Halle, pass. durch, Hr. Kaufm. Geil, v. Halle, in St. Wien. Hr. Kfm. Richter, v. hier, v. Braunschweig zurück. Hr. Kfm. Pfaff, v. Chemnitz, pass. durch.

Frankfurter Thor. Hr. Graf v. Schalenburg, v. Pfulzenburg, in St. Hamburg. Hr. Hlger. Fiegner, v. Biedler, im S. de Adler. Hr. Det. Keller u. Hr. Hlger. Müller, v. Frankf. a. M., im Elephanten und S. de Bay. Hr. Kfm. Steinbach, v. Frankf. a. M., und Frau Gräfin Paskevitch-Trivanski, v. Warschau, im S. de Russie. Der Frankfurter Packwagen um 12 Uhr. Die Hamburger reitende Post um 6 Uhr.

Zeiger Thor. Hr. Hlger. Reifenstein u. Arnold, v. Altbeichlingen u. Schwarzbach, pass. durch u. bei Richter.

Hospitalthor. Die Chemnitzer Journaliere 16 Uhr. Eine Gsta-fette von Borna 17 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Lieut. Eckardt, von Jßen, unbest. Herr Hlger. Diedrich, v. Magdeburg, im Kranich. Die Dresdner Nachts-Eilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (8. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Schumer, Schiffseigner, Hr. Amts-Schöppe Preller u. Hr. Mühlentafel. Heberer, v. Kunsberg, Hr. Kohgerbermstr. Beck, v. Döbeln, und Hr. Commis Mellin, von Frankfurt a. M., pass. durch. Hr. Apoth. Art und Hofmann, Herr Biegelmstr. Sonntag, Hr. Amtshlger. v. Wald u. Hr. Kammerherr von Arnim, Landtags-Deput., Hr. Kammerherr v. Wuthenau, und Hr. Kfm. Hesse, von Dresden, Hr. Bürgermstr. Glöckner, v. Eilenburg, u. Hr. Maurermstr. Schulze, v. Freiberg, unbest. Hr. Kaufm. Kraft, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Major Wigthum v. Eckardt, von Döbeln, Hr. Hauptagent Sachs, v. Potsdam, u. Hr. Commis von Gablenz, v. Paim, passiren durch. Hr. Cand. Plett, v. Neuwied,

Hr. Det. Schröder u. Dem. Spindler, v. Freiberg, unbest. Hr. Verhändler Reichel, v. Dresden, in St. Dresden. Hr. Tuchm. Wischel u. Hr. Rath-Act. Siegel, v. Dschag, im Rosenkranz u. unbest. Hr. Fabr. Möbius, v. Technig, im gr. Baume. Hr. Banq. Schmidt, von hier, v. Dschag zurück. Hr. Schenk. Haupt, v. Börlin, v. durch.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Weise, v. Langensalza, pass. durch.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Hlger. Künzel, v. Heilbronn, u. Dem. Herzberg, von Langensalza, unbest., Hr. Sattlermstr. Curtius, v. Greußen, bei Rürst.

Zeiger Thor. Hr. Hlger. Zerrenner, Möller u. Schöler, von Wittgensdorf, passiren durch. Auf der Pegauer Post 10 Uhr: Herr Papierfabr. Seidel, v. Neumüller, pass. durch, u. Hr. Stud. John und Schilling, v. hier, v. Pegau zurück.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Obermann, Ingen. v. Chemnitz, Hr. Kfm. Kobisch, v. Berlin, u. Hr. Cand. Mayer, v. Ulm, im Blumenberge, Hr. Dekon. Reinhold und Käpfer, v. Bodwo, pass. durch, u. Mad. Schafhirt, v. hier, v. Altenburg zurück. Die Annaberger Post um 7 Uhr. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr. Hr. Kfl. Emmerich, Hängschel, Otto, Dörffel und Koch, von Wittweida, Kirchberg, Eilenburg u. Hirschberg, passiren durch. Auf der Braunschweiger Eilpost um 1 Uhr: Hr. Kfl. Schille u. Krause, v. Bischofsberda und Dresden, Hr. Fabr. Forstmann, von Werda, Hr. Kfl. Gubasch, Wischel, Berger, Hesse, Mertens u. Luge, v. Glaucha, Dschag, Seithain, Hamburg u. Gottbus, Hr. Fabr. Kuhn, Fiedler, Kroigsch, Umlauf u. Benzler, v. Grimmitzschau, Painichen, Meerane, Bischofsberda u. Groß-Schönau, u. Hr. Kfl. Lang, Gehr, Bieger u. Pöschner, v. Plauen, Roshwein u. Lissa, pass. durch, Hr. Kfm. Dimpsel, v. hier, v. Braunschweig zurück. Hr. Kfm. Oppe, v. Kösnitz, p. durch. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Mad. Binn, v. Chemnitz, Hr. Kfl. Schwarzenberg u. Biffert, v. Berlin u. Frankf. M., und Herr Hlger. Kling, v. Aachen, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Herr Kaufmann Werner, von Meerane, Herr Rittergutsbesitzer Teichmann, von Muckern, und Madame Reiz, v. Bräunel, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Tuchfabrik. Strube, Schäfer, Rühling, Schildner, Rothe, Schön und Schmidt, von Finsterwalde und Werda, passiren durch, Hr. Partic. Faber, v. Montpellier, im S. de Daviere. Hr. Kfm. Schletter, von hier, v. Braunschweig zurück. Hr. Kaufm. Loffe, v. Chemnitz, passirt durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Kaufmann Jost, von Radesheim, im Blumenberge, Herr Buchbändler Xenarius, v. Paris, unbestimmt, Demoiselles Jeanjaques u. Jeanesrenaul, Erzieherrinnen, von Neuenburg, passiren durch, und Herr D. Raube, von Berlin, bei Reg.-Rath Buddens.

Dresdner Thor. Hr. Hlger. Dittrich, von Sangerhausen, v. d.